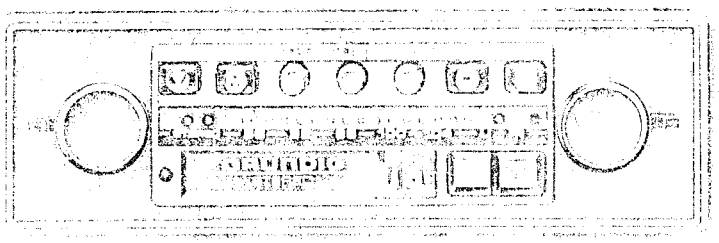
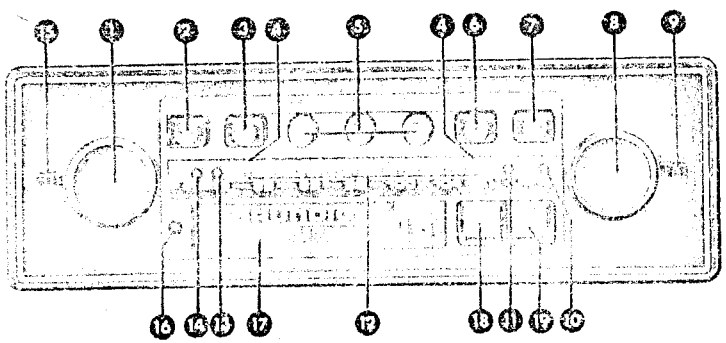
GRUNDIG

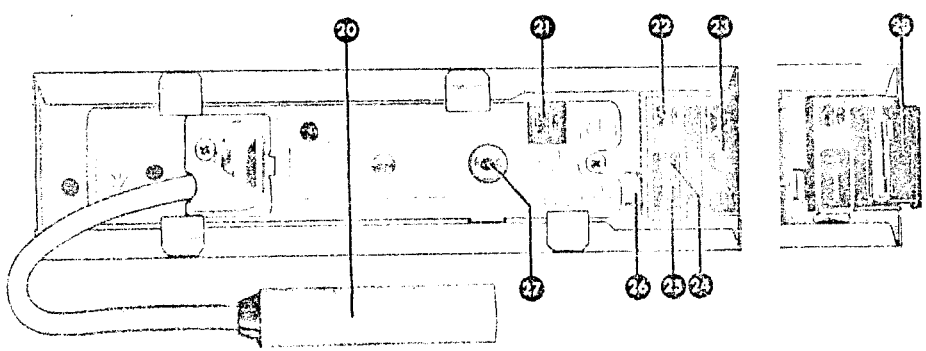
Weltklang

Leider nicht besser möglich,
da Kopie von Kopie.



WK 6-2485 VD/Vollstereo





(D) **Seite 4 . . . 8**

Diese Bedienungsanleitung setzt voraus, daß Gerät, Lautsprecher, Antenne und das erforderliche Entstörmaterial durch Ihren Fachhändler eingebaut und angeschlossen wurden. Vor Inbetriebnahme des Rundfunkempfängers ist der Antennenstab auszuziehen.
GRUNDIG Autosuper vom Typ Weltklang können während und nach der Garantiezeit im Falle eines Defektes ausgetauscht werden. Bitte beachten Sie dazu die Bedingungen, wie sie in der Garantie- und Austausch-Urkunde angegeben sind.

(GB) **Page 9 . . . 13**

Your dealer will install the loudspeaker, aerial, instrument and necessary interference suppression equipment for you. Remember that when listening to the radio the car aerial must be extended.

(I) **Page 14 . . . 18**

Promessa: L'apparecchio, l'altoparlante, l'antenna o gli accessori necessario devono essere montati e collegati da personale specializzato. Prima di accendere l'apparecchio, estrarre l'antenna.

ARCHIV

(D)

a) Bedienung

Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung setzt voraus, daß Gerät, Lautsprecher, Antenne und das erforderliche Entstörmaterial (siehe Hinweis: Elektronische Stör-Austastung) durch Ihren Fachhändler eingebaut und angeschlossen wurden. Vor Inbetriebnahme des Rundfunkempfängers ist der Teleskopstab herauszuziehen.

Hinweis:

Ihr GRUNDIG Autosuper ist mit einer elektronischen Stör-Austastung ausgerüstet. Diese Schaltung verringert bzw. beseitigt Zünd- und Fremdstörungen im UKW-Bereich auf elektronischem Wege. In vielen Fällen ist deshalb weniger Entstörmaterialaufwand erforderlich.
In besonderen Fällen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
GRUNDIG Autosuper vom Typ Weltklang können während und nach der Garantiezeit im Falle eines Defektes ausgetauscht werden. Bitte beachten Sie dazu die Bedingungen, wie sie in der Garantie- und Austauschurkunde angegeben sind.

Rundfunkempfang

Ein- und Ausschalten

Eingeschaltet wird durch Drehen des Knopfes ① im Uhrzeigersinn. Die Betriebsanzeige ④ zeigt es an. Ausgeschaltet wird in umgekehrter Richtung.

Wellenbereiche

wählbar durch Drücken einer Taste ③, ⑤ oder ⑥

U = Ultrakurzwelle 87.5 . . . 104 MHz
M = Mittelwelle 510 . . . 1620 kHz

LED-Skala

Auf der LED-Skala wird der eingestellte Sender durch Leuchten einer LED-Lampe ⑫ angezeigt.

Senderwahl

Mit dem Drehknopf ⑧ stellen Sie den Sender im Mittel-Wellenbereich ein.
UKW-Sender sucht das Gerät automatisch (Sendersuchlauf). Dazu wird die U-Taste ⑥ gedrückt und der Drehknopf ⑧ angetippt.
Wird zusätzlich die SK-Taste ⑦ gedrückt, stellen sich nur Verkehrsfunk-Sender ein.
Ist ein Verkehrsfunk-Sender gefunden, leuchtet die Lampe ⑪.

Tono
Spostando in alto il comando di bilanciamento tono ⑮, si attenuano i toni bassi, ciò é vantaggiose per es. nell'ascolto del parlato. Spostando in basso il regolatore si attenuano i toni alti, ciò permette di eliminare i disturbi dovuti a zone di ricezione sfavorevoli. Per il funzionamento normale spostare il regolatore in posizione centrale (si blocca).

Bilanciamento in stereo e mono
La manopola ① serve anche per regolare il bilanciamento. Per effettuare il bilanciamento, estrarre la manopola e mantenerla in questa posizione, ruotarla quindi a destra rispte a sinistra, in modo da ottenere una ripartizione uniforme del volume.
Per il funzionamento normale spostare il regolatore di bilanciamento in posizione centrale (si blocca).

Ricezione stereo
Il suo Autosuper a cassette é predisposto per la ricezione di programmi stereo in FM con il cosiddetto sistema della frequenza pilota (FM Multiplex).
Lo Stereo Decoder incorporato é fornito di un automatico elettronico di commutazione che é in grado di riconoscere se il programma trasmesso é stereo o mono. L'apparecchio riconosce inoltre se la ricezione di un segnale stereo é sufficientemente buona. Se il segnale aumenta di intensità, l'apparecchio si commuta gradatamente su stereo. Anche se l'indicatore LED ⑬ è acceso, non é detto che l'apparecchio abbia già commutato su stereo. A causa della sovrapposizione di onde elettromagnetiche (ricezione a più vie) può accadere che subentrino dei disturbi durante la ricezione stereo, anche se la stazione viene ricevuta sufficientemente bene. Se la ricezione del programma stereo dovesse risultare frusciata, é consigliabile premere il tasto ② per ottenere una migliore ricezione, però solo in mono. Per commutare nuovamente su stereo, premere il tasto mono ②.

Avviso:
La ricezione dei programmi stereo é, per la sua stessa natura, più frusciata. La ricezione dei programmi stereo può peggiorare, anche perché le antenne elettroniche con amplificatore incorporato amplificano, oltre al segnale utilizzabile, anche il fruscio.

Ricezione in FM
Le onde ultracorte (FM) sono specialmente indicate per la ricezione di trasmissioni locali. Il grande vantaggio sta nella ricezione priva di disturbi e con un'ottima qualità di tono.

Stationstasten
Mit den Stationstasten U1, U2 und U3 ⑤ kann jeweils ein UKW-Sender fest eingestellt werden. Hierbei wird eine Taste ⑤ gedrückt und durch Drehen an dieser der gewünschte Sender eingestellt.

UKW-Suchlauf-Empfindlichkeit
Der WKC 2835 VD besitzt einen dreistufigen Wahlschalter ⑨ zur Bestimmung der Suchlauf-Empfindlichkeit. Durch Stellen des Wahlschalters nach unten (geringste Empfindlichkeit) ist sichergestellt, daß sich nur starke Sender einstellen. Ist ein Sender eingestellt, schaltet das Gerät elektronisch auf größte Empfindlichkeit. Dieser Einstellvorgang läßt sich auch für Verkehrsfunk-Sender anwenden, wenn die SK-Taste ⑦ gedrückt ist.

① **Durchsagebereitschaftstaster (DSB-Taster)**
Das Gerät ist mit einer Automatik zur Einblendung von Verkehrsfunk-Durchsagen ausgestattet (LED-Anzeige ⑭). Dazu drücken Sie kurz auf den Lautstärkedrehknopf. Die Durchsagebereitschaft ist nur in Verbindung mit der gedrückten SK-Taste ⑦ möglich. Das normale Programm bleibt dann ständig stumm.
Die Tonbandwiedergabe wird für die Dauer einer Durchsage unterbrochen. Sie hören die Durchsage auch, wenn der Lautstärkeregler auf „Null" steht, da das Gerät bei Verkehrsfunkdurchsagen eine Mindestlautstärke garantiert.

Automatische Aufhebung der Durchsagebereitschaft
Die Durchsagebereitschaft wird durch Ausschalten des Gerätes oder durch erneutes Drücken des Tipptasters ① aufgehoben. Bei eingeschalteter Durchsagebereitschaft würde man beim Verlassen des Sendegebietes nicht bemerken, wie der Sender immer schwächer wird und schließlich ganz verloren geht. Daher schaltet das Gerät automatisch auf Radio-Dauerwiedergabe (auch während TB-Betrieb), wenn der eingestellte Verkehrsfunk-Sender länger als 30 sec. schlecht empfangen wird.
Es ist dann ein neuer, starker Verkehrsfunk-Sender zu suchen.
Dazu Knopf ① drücken (DSB aus, LED Anzeige ⑭ aus) und Tonband abstellen. Ist der Sender gefunden, kann die Durchsagebereitschaft, sowie das Tonband wieder eingeschaltet werden.

Lautstärke
Mit dem Drehknopf ① wird die gewünschte Lautstärke eingestellt.

Klang
Durch Stellen der Klangwaage ⑮ nach oben werden die Bässe abgesenkt, dadurch erhöht sich z. B. bei Sprachsendungen die Verständlichkeit.
Wird der Regler nach unten gestellt, werden die Höhen abgesenkt, wodurch in ungünstigen Empfangslagen Störungen ausgeblendet werden. Normalbetrieb bei Mittelstellung des Reglers (rastet ein).

Balance bei Stereo und Mono
Der Drehknopf ① ist zusätzlich als Balanceregler ausgelegt. Zur Einstellung ist der Knopf zu ziehen und festzuhalten. Durch Drehen nach links bzw. nach rechts, kann eine ausgewogene Lautstärkeverteilung eingestellt werden. Normalbetrieb des Balancereglers bei Mittelstellung (rastet ein).

Stereo-Empfang
Ihr Cassetten-Autosuper ist für den Empfang von UKW-Stereo-Sendungen nach dem sogenannten Pilotton-Verfahren (FM-Multiplex) eingerichtet.
Der integrierte Stereo-Decoder ist mit einer elektronischen Umschaltautomatik versehen, welche unterscheiden kann, ob ein Stereo- oder Monoprogramm vom Sender angeboten wird. Weiterhin erkennt das Gerät, ob ein Stereo-Signal genügend gut empfangen wird. Mit stärker werdendem Signal findet ein allmählicher Übergang auf Stereo statt. Wenn die Stereo-LED-Anzeige ⑬ leuchtet, muß das Gerät aber noch nicht auf Stereo umgeschaltet haben.
Durch Überlagerung von elektromagnetischen Wellen (Mehrwege-Empfang) kann es geschehen, daß Störungen bei Stereo-Empfang entstehen, auch wenn der Sender stark genug empfangen wird. Sollte wegen ungünstiger Empfangsverhältnisse ein Stereo-Programm etwas verrauscht sein, so können Sie durch Drücken der Taste ② einen besseren Empfang, allerdings dann nur in Mono, erreichen. Zurückschalten auf Stereo ist durch nochmaliges Drücken der Mono-Taste ② möglich.

Hinweis:
Bei Stereo-Sendungen ist der Empfang – naturbedingt – mehr verrauscht. Da Elektronikantennen mit eingebautem Verstärker neben dem Nutzsignal auch dieses Rauschen verstärken, kann dadurch der Stereo-Empfang verschlechtert werden.

Zum UKW-Empfang
Ultra-Kurzwelle (UKW) ist besonders für den Stadt- und Bezirksempfang geeignet. Der große Vorteil liegt im störungsfreien Empfang,

Sensibilità della ricerca automatica in FM
Il WKC 2835 VD é fornito di un selettore a tre stadi ⑨ per il controllo della sensibilità di ricerca. Girando il selettore in basso (sensibilità minima), si possono sintonizzare solamente stazioni forti. Una volta sintonizzata la stazione, l'apparecchio si commuta elettronicamente sulla massima sensibilità.
Quando il tasto SK ⑦ é premuto, questa regolazione vale anche per le stazioni di radioinformazioni sul traffico.

① **Tasto di disponibilità ricettiva per le informazioni sul traffico** (Tasto DSB).
Questo apparecchio é fornito di un dispositivo automatico per la sintonizzazione di trasmissioni di radioinformazioni sul traffico – (indicatore LED ⑭). Solamente premendo il tasto SK ⑦ é possibile ricevere le trasmissioni sul traffico. In questo caso il programma normale verrà escluso.
Durante le comunicazioni sul traffico verrà interrotta anche la riproduzione di una cassetta. E' possibile ascoltare le informazioni sul traffico anche con il regolatore di volume regolato al minimio.

Interruzione automatica della disponibilità ricettiva
La disponibilità ricettiva per le informazioni sul traffico può venir interrotta spegnendo l'apparecchio oppure premendo nuovamente il tasto ①. Con la disponibilità ricettiva inserita non sarebbe possibile accorgersi dell'abbandono della zona di trasmissione, perché la stazione diverrebbe sempre più debole, fino a perdersi completamente. Per questo motivo l'apparecchio commuta automaticamente su riproduzione radio (anche durante la riproduzione di cassette). Se la stazione per le informazioni sul traffico viene ricevuta male per più di 30 secondi, é necessario allora sintonizzare una stazione di radioinformazioni sul traffico più potente.
Per effettuare ciò premere il tasto ① (DSB ed indicatore LED ⑭ disinseriti) e spegnere il registratore. Sintonizzata la stazione desiderata, é possibile inserire nuovamente la disponibilità ricettiva per le trasmissioni con informazioni sul traffico ed anche il registratore.

Volume
Con la manopola ① é possibile regolare il volume desiderato.

End of Tape Stop and Playback of Second Track
When the tape has reached its end the lamp ⑯ will go out and the radio will be switched on. After the automatic end of tape stop, the cassette should not remain fully inserted over longer periods of time, but should be partly ejected by depressing release button ⑱. After having removed the cassette, turn it over for playing back the second track.

Fast Forward Wind
The tape can be wound forward by depressing button ⑲. Rewinding the tape is not possible; you must turn over the cassette and wind forward by depressing button ⑫.
To release the button ⑲ which has been pressed, simply press button ⑱. At the end of the tape the fast forward wind function will automatically be released and the set is switched to radio reception.

Maintenance
The design of this instrument will guarantee long operation without maintenance. Should, however, any fault occur, please consult your dealer.
You yourself may clean the front of the head after every 50 to 100 hours of operation (at any rate when playback is dull and soft). To do this, simply fit a GRUNDIG cleaning cassette 461 into the cassette compartment and allow to operate as usual. Cleaning time is approx. 5 minutes.

b) For the Installation Engineer

Materials for fitting the set and interference suppression for any particular type of car can be found in the accessoires list. After having mounted the set and before fitting a cassette depress the release button ⑱ to ensure that the sound head does not obstruct the cassette path.

⑩ Aerial Trimmer
With the aerial fully extended and the radio tuned to a weak station in the 560 kHz part of the medium-wave band, adjust the aerial trimmer with a small screwdriver for maximum output.

a) Operating Instructions

General
These operating instructions assume that your specialized dealer has installed and connected the unit, loudspeakers, aerial and necessary interference suppression equipment (see note: Electronic noise suppression circuit). Before operating the radio the car aerial must be extended.

Note:
Your GRUNDIG car radio is provided with an electronic noise suppression circuit. This circuit electronically reduces or even eliminates ignition or other external interferences in the FM band. For this reason expenditures for noise suppression can be considerably reduced.
If any difficulties should occur, please consult your specialised dealer!

Radio Reception

Switching On and Off
To switch on, turn the knob ① in a clockwise direction. The lamp ④ will light. To switch off turn knob in opposite direction.

Waveband Selection
Select the required wave band by depressing one of the buttons ③, ⑤ or ⑥.
U = FM 87.5 . . . 104 MHz
M = MW 510 . . . 1620 kHz

LED-Scale
The tuned in station is indicated on the LED scale by the illumination of one of the LED lamps ⑫.

Tuning
Use the tuning knob ⑧ to tune in the required station on MW. On FM the stations are automatically tuned in (self-seeking tuner). For this depress U-button ⑥ and press lightly tuning knob ⑧. If in addition the button ⑦ is depressed, only traffic information stations will be tuned in. If a traffic information station is found, lamp ⑪ will light up.

Station Preselection
The buttons U 1, U 2 and U 3 ⑤ permit the preselection of one station each. For this depress one of the buttons ⑤ and turn it until the required station is tuned in.

FM Self-Seeker Sensitivity
The WKC 2835 VD is fitted with a three-position selector switch ⑨ for adjusting the sensitivity of the self-seeker. By setting the selector switch downwards (lowest sensitivity), only powerful stations are tuned in. If a station has been tuned in, the set will switch electronically to highest sensitivity. This adjustment is also possible for traffic information stations, if the button (7) is depressed.

(1) Traffic Information Standby Knob (DSB-Key)
This set is fitted with an automatic circuit for fading in car radio traffic information (LED indication ⑭). For this shortly press the volume control knob. The stand-by function for traffic information is only possible in conjunction with the SK-button ⑦. The normal programme remains then permanently muted.
During cassette operation the cassette playback is interrupted for the time of the announcement. The traffic information is also to be heard when the volume control is set to "zero", as the set guarantees a minimum of volume when receiving traffic announcements.

Cancellation of Traffic Information Standby
The traffic information stand-by function is cancelled when switching off the set, or when pressing the standby knob ①. With permanently switched on stand-by function, it would be impossible to realize if the tuned in traffic radio station gets more and more weaker or even completely lost when leaving the reception area. For this reason, the set is automatically switched back to permanent radio reception (also during recorder operation) if reception of the tuned in traffic radio station is very weak for longer than 30 seconds.
In this case try to tune in another, strong traffic radio station.
For this, press button ① ("DSB" off, LED-Indication ⑭ off) and switch off cassette. As soon as a new station is found, the traffic information stand-by function and the cassette can be switched on again.

Volume
Adjust the volume with the control ①.

Tone Control
Through setting the tone-balance ⑮ to the top, basses are reduced, giving a better understanding of the spoken word. By setting the control ⑮ down, trebles are reduced, reducing interferences in fringe reception areas. Normal operation is middle position (locks in this position).

Mono/Stereo Balance
Knob ① serves in addition as balance control. Pull knob and whilst holding it turn to the left or right until the sound levels from both loudspeakers are exactly balanced.
Normal operation is middle position.

Stereo Radio Reception
Your cassette car radio is equipped for the reception of FM stereo transmissions according to the FM-multiplex system. The integrated stereo decoder is provided with an automatic electronic switch which can distinguish if the transmitted programme is in mono or stereo and if the received stereo signal is sufficiently strong. With increasing stereo signal the receiver is gradually switched over to stereo reception. However, lighting up of the stereo indicator ⑬ must not imperatively indicate stereo reception.
It may happen that multipath reception occurs resulting in distorted reception, even if the signal is sufficiently strong. In this case reception can be improved by depressing button ② – however, reception is now in mono. To switch back over to stereo release button ② by pressing it again.

Note:
For technical reasons, stereo receptions are normally more noisy than mono receptions. When using electronic aerials with built-in amplifier, this noise is amplified together with the received signal, resulting in an even noisier stereo reception.

FM Listening
FM transmissions are ideal for local broadcasting. Noise free reception and high sound quality are just two of the advantages over the other systems. When driving from one area to the next it may be necessary to retune the receiver to the local transmitter to obtain the best results.
The built-in automatic frequency control (AFC, not switchable) ensures best possible reception.

Cassette-Playback

Insert the cassette, with the full spool outermost and the open side to the right, into the cassette compartment ⑰. The tape run indicator ⑯ lights up and the set is automatically switched to tape playback.

(I)

a) Istruzioni

Generalità

Premessa: l'apparecchio, l'altoparlante, l'antenna ed il materiale di schermatura necessario (vedi l'avviso: soppressione elettronica dei disturbi) devono essere montati e collegati da personale specializzato. Prima di accendere il ricevitore radio, estrarre l'antenna telescopica.

Avviso:

L'Autosuper GRUNDIG é fornito di un dispositivo elettronico per la soppressione dei disturbi. Questo circuito riduce oppure elimina elettronicamente i disturbi di accensione od esterni nella gamma FM, permettendo in molti casi di ridurre il materiale di schermatura. In casi particolari é consigliabile rivolgersi al personale specializzato.

Ricezione Radio

Accensione e spegnimento.

L'accensione si effettua girando la manopola ① in senso orario e viene segnalata dall'accendersi dell'indicazione ④. Per spegnere l'apparecchio ruotare la manopola in senso contrario.

Gamme d'onda

La scelta delle gamma d'onda avviene premendo uno dei tasti ③, ⑤ oppure ⑥.

U = FM 87,5 ... 104 MHz
M = OM 510 ... 1620 kHz

Scala-LED

La stazione sintonizzata viene indicata dall'illuminarsi di uno dei LED ⑫.

Sintonizzazione

Con la manopola ⑧ si sintonizzano le stazioni in gamma OM.
Le stazioni FM vengono sintonizzate automaticamente dall'apparecchio (ricerca automatica). Premere per questo il tasto U- ⑥ e sfiorare leggermente la manopola ⑧. Se si preme anche il tasto SK - ⑦, vengono sintonizzati solo stazioni di radioinformazioni sul traffico che vengono segnalate dall'illuminarsi del LED ⑪.

Tasti di Presintonizzazione

Su ognuno dei tasti di presintonizzazione U 1, U 2 ed U 3 ⑤ é possibile sintonizzare una stazione FM. Per effettuare ciò premere uno dei tasti ⑤ e ruotarlo finché si sintonizza la stazione desiderata.

verbunden mit ausgezeichneter Klangqualität. Bei Fahrten über Land kann die Feldstärke schwanken oder durch die steigende Entfernung so abnehmen, daß der Empfang scheinbar unmöglich wird. In diesem Fall ist zu empfehlen, einen günstigeren Sender zu suchen, über den dasselbe Programm einwandfrei empfangen werden kann.
Eine automatische Scharfabstimmung (AFC, nicht abschaltbar) ist im Gerät eingebaut.

Cassettenwiedergabe

Bespielte Cassette mit der offenen Seite nach rechts, leere Spule voran in den Cassettenschacht ⑰ bis zum Anschlag einstecken. Hierdurch wird das Gerät automatisch auf Cassettenwiedergabe geschaltet. Zur Kontrolle des Bandlaufes leuchtet die grüne LED-Anzeige.

Halt am Bandende und Wiedergabe der zweiten Spur

Am Ende stoppt der Bandlauf automatisch, die Lampe ⑯ erlischt und das Gerät schaltet auf Rundfunkempfang. Nach automatischem Stop sollte die Cassette nicht über längere Zeit im Gerät eingeschoben bleiben (Auslösetaste ⑱ drücken, damit die Cassette ein Stück herausspringt). Nach Wenden der Cassette kann die zweite Spur wiedergegeben werden.

Umspulen -- Schneller Vorlauf

Bei eingeschobener Cassette erfolgt das Umspulen in Richtung Bandende mit der rastbaren Vorlauftaste ⑲. Das Rückspulen zum Bandanfang ist nicht möglich, hierzu muß die Cassette umgedreht und im schnellen Vorlauf in Richtung Bandende gespult und wieder gedreht werden.

Wartung

Der Gesamtaufbau des Gerätes gewährleistet wartungsfreien Betrieb über lange Zeit. Sollte jedoch eine Störung auftreten, dann ziehen Sie Ihren Fachhändler zu Rate. Sie selber können nach ca. 50 bis 100 Betriebsstunden vorbeugend mit der GRUNDIG Reinigungscassette 461 den Tonkopf von evtl. abgelagertem Bandabrieb säubern. Sie brauchen dazu nur die Cassette wie eine Musik-Cassette abspielen; Laufzeit ca. 5 Minuten. Das gleiche gilt, wenn im Laufe der Zeit die TB-Wiedergabe leise oder dumpf geworden ist.

b) Hinweise für den Fachhandel

Einbaumaterial und Entstörmittel für die einzelnen Wagentypen sowie Sonderzubehör ist der ausführlichen Sonderzubehörliste zu entnehmen. Nach Einbau des Gerätes, vor dem Einstecken einer Cassette, Auslösetaste ⑱ betätigen, um sicherzustellen, daß der Tonkopf nicht in die Cassettenbahn eingeschwenkt ist.

⑩ **Antennentrimmer**
Zum Anpassen der Antenne bei vollausgefahrenem Teleskopstab, schwach einfallenden Sender auf Mittelwelle um 560 kHz auf besten Empfang einstellen. Der Trimmer (mit einem dünnen Schraubenzieher durch die Skala zu erreichen) wird auf größtmögliche Lautstärke eingestellt.

⑳ **Antennenbuchse**

㉑ **Lautsprecheranschluß rechter Kanal**

㉒ **Lautsprecheranschluß linker Kanal**
Impedanz je Kanal ca. 4 Ω.
Die Endstufen können aber auch mit 2 Ω pro Kanal (zwei Lautsprecher parallelgeschaltet) belastet werden.
Ausgangsleistung nach DIN 45 324:
2 x 5 W an 2 x 4 Ω bzw. 2 x 7 W an je 2 Ω.

㉓ **Sicherungshalter** (aufklappbar); 3,15 A träge

㉔ **+ Anschluß Elektronik- bzw. Steuerleitung für Automatikantenne**
Anschluß mit Flachstecker 2,8 x 0,8 mm.

㉕ **+ Anschluß 12 V Autobatterie**
Anschluß mit Flachstecker 6,3 x 0,8 mm.

㉖ **– Anschluß** (Chassis)
Anschluß mit Flachstecker 6,3 x 0,8 mm an Chassis.

㉗ **Fernbedienungsbuchse**
Zum Anschluß der Grundig-Fernbedienung SF 1. Mit diesem Fußschalter kann der Sendersuchlauf gestartet werden.

⑳ **Aerial Socket**

㉑ **Loudspeaker Socket, Right Channel**

㉒ **Loudspeaker Socket, Left Channel**
Values are valid for one channel.
Impedance 4 Ω. Two loudspeakers in parallel (total 2 Ω) can also be fitted.
Output power (to DIN 45 324): 5 W in 4 Ω, 7 W in 2 Ω.

㉓ **Fuse Holder** (can be opened)
Use a fuse of 3.15 A (surge-resisting).

㉔ **Motor Voltage for Automatic/ Electronic Aerial**
Connect with a 2.8 x 0.8 mm connector.

㉕ **12 V Battery Connection (+)**
Connect with 6.3 x 0.8 mm connector

㉖ **Chassis Connection (–)**
Connect using a 6.3 x 0.8 mm connector to a convenient point on the chassis.

㉗ **Remote Control Socket**
For connecting the GRUNDIG remote control SF 1. With this foot switch you may start the self-seeking tuner.

Zubehör

In caso di ricezione fuori dai centri abitati può manifestarsi un affievolimento della ricezione a causa di una bassa intensità di propagazione radio della stazione sintonizzata.
In questo caso raccomandiamo di cercare un'altra stazione, dove lo stesso programma può essere ricevuto meglio.
L'apparecchio é fornito di controllo automatico di sintonia (AFC, non disinseribile).

Riproduzione da cassetta

La cassetta registrata viene inserita nello scomparto cassetta ⑰, con l'apertura rivolta a destra e con la bobina vuota in avanti. L'inserimento della cassetta commuta automaticamente l'apparecchio su riproduzione. La spia luminosa verde indica lo scorrimento del nastro.

Arresto a fine nastro e riproduzione della seconda traccia
A fine nastro lo scorrimento si arresta automaticamente, si spegne la spia luminosa ⑯ e l'apparecchio commuta su ricezione radio.
Dopo l'arresto automatico, la cassetta non deve rimanere inserita nello scomparto per lungo tempo (premere il tasto ⑱ in modo da espellere per un tratto la cassetta). Girando la cassetta é possibile ascoltare la seconda traccia.

Avvolgimento – Avanzamento veloce
Inserendo la cassetta e premendo il tasto autobloccante di avanzamento veloce ⑱ ha inizio l'avanzamento in direzione fine nastro. Non é possibile riavvolgere il nastro verso il suo inizio; per effettuare ciò, girare la cassetta ed avvolgerla in direzione fine nastro, girarla quindi di nuovo.

Manutenzione
La buona costruzione di questo apparecchio ne garantisce per lungo tempo un perfetto funzionamento. Se tuttavia, si dovesse presentare qualche inconveniente, é opportuno consultare il rivenditore autorizzato. Ogni 50 – 100 ore di funzionamento oppure ogni qualvolta si nota del deposito di abrasione lasciato dal nastro in fase di riproduzione, é possibile pulire personalmente la testina di riproduzione con la cassetta GRUNDIG 461. Questa operazione é molto semplice, infatti é sufficiente inserire questa cassetta nello scomparto, commutare l'apparecchio su riproduzione e farla scorrere per ca. 5 minuti. Nel caso la riproduzione da cassetta risultasse poco udibile oppure bassa, ripetere la stessa operazione di pulizia della testina di riproduzione.

b) Note per il rivenditore specializzato

Il materiale di montaggio e di schermatura adatto ai singoli automezzi, come pure accessori particolari, é da ricercarsi nella lista degli accessori. Dopo il montaggio dell'apparecchio, prima di inserire una cassetta, si deve premere il tasto ⑱, in modo da assicurarsi che la testina di lettura non si trovi già sulla guida di inserimento della cassetta.

⑩ **Trimmer d'antenna**
Adattamento d'antenna: estrarre completamente l'antenna e sintonizzare l'apparecchio su un'emittente debole in OM che trasmetta su una frequenza di 560 kHz. Con l'aiuto di un cacciavite sottile, regolare delicatamente il trimmer (accessibile dalla parte della scala), fino ad ottenere il punto di maggior volume sonoro.

⑳ **Presa antenna**

㉑ **Presa altoparlante canale destro**

㉒ **Presa altoparlante canale sinistro**
Impedenza per ciascun canale ca. 4 Ohm. Gli stadi finali possono venir caricati anche con 2 Ohm per canale (2 altoparlanti in parallelo).
Potenza d'uscita secondo DIN 45 324:
2 x 5 W su 2 x 4 Ohm oppure 2 x 7 W su 2 Ohm

㉓ **Supporto fusibile**
(accessibile dall'esterno) – 3,15 A fusione lenta.

㉔ **Collegamenti + della linea di comando per antenna automatica**
Collegamento con spina piatta 2,8x0,8 mm.

㉕ **Collegamento + alla Batteria auto 12 V**
Collegamento con spina piatta 6,3x0,8 mm.

㉖ **Collegamento – al telaio**
Collegamento con spina piatta 6,3x0,8 mm sul telaio.

㉗ **Presa per Telecomando**

GRUNDIG AG · D-8510 FÜRTH